

Protokoll
über die ordentliche Mitgliederversammlung des VfR Neumünster
am 31.10.2008

Beginn der Sitzung: 19:42 Uhr

Versammlungsleiter: Thomas Stahl

Protokollführer: Klaus Tönsfeldt, Thomas Stahl

Teilnehmer: 52 Personen, davon 48 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Berichte und Mitteilungen
 - a) Vorstand
 - b) AG „100 Jahre VfR Neumünster“
 - c) Schatzmeisterin
 - d) Jugendwart
 - e) Abteilungen
 - f) Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2007/2008
7. Wahlbestätigungen
8. Satzungsänderung
9. Änderung der Beitragsordnung
10. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2008/2009 (01.07. bis 30.06.)
11. Anträge
12. Verschiedenes

Zu TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Herbert Sander, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder sowie die geladenen Gäste.

Zu TOP 2

Der Versammlungsleiter teilt mit, dass der VfR aktuell 309 Mitglieder führt. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung form- und fristgerecht erfolgte und ihr 48 Stimmberechtigte sowie 4 geladene Gäste nachgekommen sind. Die Beschlussfähigkeit sei daher gemäß § 12 der Satzung gegeben.

Zu TOP 3

Zur ausliegenden Tagesordnung wird angemerkt, eine Wahlbestätigung der Abteilungsleiter/innen nicht vorgesehen ist, da dies bereits in der Versammlung vom 11.04.2008 erfolgt. Sie wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4

In Würdigung und Anerkennung ihrer besonderen Leistungen als Abteilungsleiterinnen bzw. Aktive werden geehrt

- mit der Leistungsnadel in Silber Frau Karin Armbrust (Tischtennisabteilung) und Frau Margrit Schulze (Gymnastikabteilung)
- mit der Leistungsnadel in Bronze Frau Irmgard Bultmann, Frau Birgit Johannsen, Frau Regina Montag, Frau Mathilde Paetz, Frau Greta Seibel und Frau Erika Stoldt (alle Gymnastikabteilung).

Zu TOP 5

- a) Herbert Sander berichtet über die seit 2006 andauernden Bemühungen des Vorstandes, das seinerzeit fast gestrandete „Flaggschiff“ der Sportart Fußball in Neumünster wieder flott zu machen. Er dankt allen Mitarbeitern und Sponsoren für ihren Anteil an den bereits erkennbaren Erfolgen. Mit einem flammenden Appell fordert er alle Mitglieder auf, sich an der nach wie vor schwierigen Aufgabe nach Kräften zu beteiligen.
- b) Der für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zuständige 3. Vorsitzende berichtet, dass ein erster Aufruf zur Mitarbeit leider nahezu kein Echo gefunden habe. Ein neuerlicher Versuch, einen Arbeitskreis zu bilden, sei für November geplant. Im Übrigen teilt er mit, dass Arne Schmuck die Erstellung einer Festschrift übernommen habe, im Jubiläumsmonat März ein offizieller Empfang für geladene Gäste und alle sportlichen und gesellschaftlichen Vorhaben unter Berücksichtigung der Termine der Fußball-WM 2010 für die Sommermonate geplant seien.
- c) Die Schatzmeisterin trägt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007/2008 vor, der mit einem Haushaltsüberschuss von 26.887,-- EUR abschließt (siehe Anlage 1). Sie weist darauf hin, dass das gute Ergebnis im Wesentlichen durch einmalige Zuwendungen und Erlasse erzielt werden konnte, also keine Rückschlüsse auf kommende Geschäftsjahre zulässt. Sie teilt mit, dass sämtliche Forderungen bedient und die Verbindlichkeiten auf aktuell 198.000,-- EUR zurückgeführt werden konnten. Bedauerlich sei allerdings die Zahlungsmoral einiger Mitglieder; aktuell sei ein Beitragsrückstand von 4.800,-- EUR festzustellen.
- d) Der Vereinsjugendwart und Fußball-Jugendobmann berichtet über einen Aufwärtstrend bei der A-bis D-Jugend. Er dankt Arne Schmuck für die neuerliche Ausrichtung des „Energie & Bau Service Cups“ für A-Jugendmannschaften in der Sporthalle der IGS Brachenfeld.
- e) Die Abteilungsleiter/innen verweisen auf ihre im Frühjahr vorgetragenen Berichte.
- f) Der Revisor Dieter Steffens teilt mit, dass die Kassenprüfung am 30.10.2008 erfolgte. Er bescheinigt eine einwandfreie Kassenführung.

Zu TOP 6

Der Versammlungsleiter fordert die Mitglieder auf, unter Berücksichtigung der abgegebenen Berichte über die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Die Entlastung wird **einstimmig erteilt**.

Zu TOP 7

Der Vereinsjugendwart teilt mit, dass ihn die Jugendversammlung am 15.10.2008 gewählt habe. Er wird **einstimmig bestätigt**.

Zu TOP 8

Der Versammlungsleiter erläutert die Beweggründe für eine Änderung der §§ 13 und 19 der Vereins-satzung durch einen Nachtrag (siehe Anlage 2) und stellt diesen zur Abstimmung. Der Nachtrag wird mit **41 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.**

Zu TOP 9

Der Versammlungsleiter erläutert die Beweggründe für eine Änderung der Beitragsordnung (siehe Anlage 3). Die geänderte Beitragsordnung wird mit **43 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.**

Zu TOP 10

Die Schatzmeisterin erläutert den ausliegenden Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2008/2009, der sich am Vorjahresergebnis orientiert (siehe Anlage 4). Eine leichte Erhöhung der Personalkosten wird mit zusätzlichen Herren- und Jugendmannschaften erklärt. Bei erwarteten zumindest gleichbleibenden Einnahmen aus dem Spielbetrieb und dem Sponsoring/Marketing wird ein Überschuss von 32.450,-- EUR prognostiziert. Der Haushaltsplan wird mit **46 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.**

Zu TOP 11

Der Versammlung liegen zwei schriftliche Anträge zur Entscheidung vor.

- a) Der Ältestenrat beantragt, die von der Versammlung zu wählenden Mitglieder selbst vorschlagen zu dürfen.
Der Versammlungsleiter regt in diesem Zusammenhang an, den § 19, Abs. 2 der Satzung wie folgt zu ändern: „Die Ergänzungsmitglieder des Ältestenrates werden auf Vorschlag des Ältestenrates für jeweils 1 Jahr gewählt“. Diese Änderung wird mit **45 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.**

- b) Norbert Schulz schlägt vor, den verstorbenen Wolfgang Dössel posthum zum Ehrenmitglied zu ernennen.
Es wird festgestellt, dass der Antrag **nicht formgerecht** eingereicht worden ist. Gleichwohl wird er zur Diskussion gestellt. Schließlich kommt man überein, dass die besonderen Leistungen des Wolfgang Dössel in der Festschrift zum 100. Gründungsjubiläum angemessen gewürdigt werden sollen.

Zu TOP 12

Es gibt keine Wortmeldungen.

In seinem Schlusswort dankt der Vorsitzende für die rege Teilnahme und begrüßt als „jüngstes“ Mitglied des VfR den Inhaber der Firma EWG Wessels und Betreiber des Vereinsheimes, Herrn Erich Wessels.

Ende der Versammlung: 21:15 Uhr

gez. Klaus Toensfeldt

gez. Thomas Stahl